

Biografie Monica Cantieni

Die Schriftstellerin Monica Cantieni, (*1965), lebt in Wettingen, Schweiz. Sie veröffentlicht Romane und Kurzgeschichten.

Ihr Roman „Grünschnabel“, erschienen bei Schöffling & Co, Frankfurt a. Main wurde 2011 für den Schweizer Buchpreis nominiert, sowie - in seiner englischen Übersetzung bei Seagull Books, Kolkata-London-Chicago - für der First Book Award am Edinburgh International Book Festival (UK, 2015). Der Roman ist in sechs Sprachen übersetzt.

2023 erschien ihr erstes Jugendbuch, «Zwischen Leben» im da bux Verlag. Es ist in die indischen Sprachen Bangla und Marathi übersetzt.

Zudem baute sie für SRF Schweizer Radio und Fernsehen das Online-Angebot der Abteilung Kultur auf und leitete dieses bis 2017. Für die für SRF entwickelte Filmplattform «frischfilm» gewann sie den Deutschen Grimme Online Award.

2020 schloss sie in London ihren «Master of Arts in Digital Management» in London ab und gründete 2021 ALPHABET LAB, einen Service, der Kulturinstitutionen bei der Digitalisierung und Schärfung ihres Angebotes hilft und für Schulen innovative Erzähl- wie Lernformate entwickelt und umsetzt. Lokal, schweizweit, international beispielsweise für das Goethe-Institut Südasiens, für das sie immer wieder als Storytelling-Expert tätig ist. Diversität und Gemeinsinn in (international) gemischten Zusammenhängen ist ihr tägliches Brot. Gemeinsam mit Bettina Spoerri ist sie Gründerin des nationalen Projektes «MENSCH SEIN | BEING HUMAN, Autor*innen gegen Hass» (2024/25) und ist seit 2024 Teil von CCL, Creative Climate Leadership, einem Netzwerk von weltweit über 200 Mitgliedern, initiiert von Julie's Bicycle, in der Schweiz in Zusammenarbeit mit vert le futur, PRO HELVETIA und Mercator Stiftung Schweiz.

Zur Zeit arbeitet sie an ihrem neuen Roman